



Innenhof des Ateliers in Nürnberg



**Golgata**  
2016



**Elly Ney**  
1963  
Pianistin



**Willy Brandt**  
Wettbewerb 2008  
Entwurf



**Antony**  
1969  
Paris

„Ich suchte mir mit der Kunst ein Lebensgefühl zu erschließen.“

**Wilhelm Uhlig**



**Verkündigung**  
2000

**Kloster Wechterswinkel**  
Kunst & Kultur  
Um den Bau 6, Bastheim, OT Wechterswinkel

■ Konzerte  
 ■ Museale Einrichtung  
 ■ Lesungen u. Vorträge  
 ■ Theater

■ Kunstausstellungen  
 ■ Kunsthandwerkermärkte  
 ■ Fortbildungen u. Messen  
 ■ Klostercafé

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr  
 Café geöffnet, Tel. 09773/897262  
[www.kloster-wechterswinkel-kultur.de](http://www.kloster-wechterswinkel-kultur.de)

Verantwortlich für das Programm: KULTUR Agentur

Gefördert durch: Bezirk Unterfranken

Verkehrsanbindung:

Fotos + Gestaltung: Rudolf Weinert, Wülfershausen  
Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt

Öffnungszeiten Kontakt Anfahrt

Kloster Wechterswinkel

2. Juli bis 18. September 2016

**Kloster Wechterswinkel Kunst & Kultur**



**Wilhelm Uhlig**  
Bildhauer

„... ich formte Kunst, die Kunst formte mich.“

## Wilhelm Uhlig

„Ich formte Kunst, die Kunst formte mich.“

### Einblick in 70 Jahre Bildhauerei

Mit Prof. Wilhelm Uhlig gelingt es in 2016 einen bedeutenden Bildhauer der jüngeren Vergangenheit in einer umfassenden Werkschau zu präsentieren. Uhlig (Jahrgang 1930) war für viele Bildhauer durch seine Professur an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg prägend, so auch für die Bildhauer der Region. Seine künstlerische Handschrift ist unverkennbar und charakteristisch. Bis heute ist er dem Gegenständlichen zugewandt. Es ist dem Bildhauer ein großes Anliegen, da er in der Rhön aufgewachsen ist und er jahrzehntelang in intensivem Kontakt mit der Berufsfachschule für Bildhauer in Bischofsheim stand, nun in einer Einzelausstellung sein reiches künstlerisches Werk vorzustellen.

Das Bildnis des Menschen in sensibel gestalteter Form ist immerwährender Inhalt des bildhauerischen Werkes von Wilhelm Uhlig. Mit seiner Entscheidung, Bildhauer zu werden,

behält er diesen Kern seines Schaffens stetig im Blick, sich der klassischen Menschendarstellung zu widmen in wenigen Grundformen: stehend, liegend, sitzend, hockend. Dabei ist die einfach stehende Figur ohne große Gestik und Bewegung die größte Herausforderung. Entscheidend sind gestaltetes Volumen und Form, ein aus sich heraus lebender Gegenstand im Raum. Das erfordert eine lange Beschäftigung, um zu Form und Inhalt zu gelangen.



### Wilhelm Uhlig

Maxtormauer 3, 90403 Nürnberg  
Telefon: 0911 557244

**Führungen: Sonntag 03.07. / 31.07. / 18.09.** jeweils um 14.30 Uhr

Eintritt: 3,- Euro/2,50 Euro (erm.), Kinder und Schüler frei

### Art After Work - die Feierabend-Führung

**Mittwoch 13.07. um 18.30 Uhr mit Cocktails und Live-Musik**

Beginnen Sie Ihren Feierabend mit einer unterhaltsamen, anregenden Führung durch die aktuelle Ausstellung und erfahren Sie mehr über den Bildhauer Wilhelm Uhlig. Es führen Sie gemeinsam im Dialog ehemalige Schüler der Akademie der Schönen Künste Nürnberg und Dr. Astrid Scherpf, Kulturagentur Rhön-Grabfeld. Eintritt an der Abendkasse für die Führung: 3,- /2,50 Euro (erm.), Kinder und Schüler frei  
Anschließend (19.30 Uhr) können Sie das Klavierkonzert im Festsaal besuchen.

### Zwei Pianisten, ein Klavierabend

**Meisterwerke aus Europa von Brahms über Debussy bis Turina**

Eintritt: KVV 10,-/8,- Euro (erm.), AK 12,-/10,- Euro (erm.), Schüler 5,- Euro  
In der Pause werden Cocktails und kleine Leckereien gereicht.

### Stadtrundgang Donnerstag 21.07. um 18.00 Uhr

Auf den Spuren des Bildhauers Wilhelm Uhlig in Bad Neustadt führt ein Rundgang zu seinen Werken. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt am Brunnen vor der Stadtpfarrkirche.  
Eintritt: 3,-/2,50 Euro (erm.), Kinder und Schüler frei.

Anschließend Ausklang bei Live-Musik auf dem Marktplatz mit Quantensprung, Anatolian Beat, Orient Rock u. Blues

**Führungen unter: Kulturagentur Rhön-Grabfeld, Tel. 09771/94-674**

„... ich formte Kunst, die Kunst formte mich.“

Wilhelm Uhlig



## Wilhelm Uhlig

1930

geboren in Guttenberg, Oberfranken

1951-1959

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

1971

Berufung an die Akademie

1984-1987

Präsident der Akademie

1993

Emeritierung. Wieder als freischaffender Künstler tätig

## Arbeiten im öffentlichen Raum (Auswahl)

1990 Albert Einstein, Marmorbüste, Walhalla

1991 Gedenktafel Graf Stauffenberg für Schloss Jettingen und Stauffenberg-Hörsaal, Universität Augsburg

1992 hockende Bronzefigur für Universitätsklinikum, Regensburg

1993 Brunnengestaltung mit großer liegender Bronzefigur, Bad Neustadt/Saale, Kuranlage

1995 Große Ziege, Bronze, für Erlangen-Bruck

1998 Standbild Edith Stein, Sandstein für Frauenkirche Nürnberg  
Ordensgründerin Theresia Gerhardinger, Marmorbüste, Walhalla

1999 Porträt Dr. Friedrich Baur, Bronze, Uniklinikum München

2000 Relief mit Hirschen, Bronze, für Brunnen Karmelitinnenkloster Rödelmaier (Bad Neustadt)  
Porträt Dr. Friedrich Karl Flick, Bronze, München

2007 Friedrich-Baur-Preis Medaille, Bronze, Porträt GMD Zubin Mehta, Bronze, für die Bayerische Staatsoper München  
„Hygieia“, Bronze, Alte Vogtei Burgkunstadt

2008 Verschiedene Arbeiten Kulturzentrum Alte Vogtei Burgkunstadt:  
*Hygieia, Verkündigung, Große Liegende, Ziege, meine Mutter auf Stuhl sitzend*

2011 Ring der Skulpturen (sieben stehende lebensgroße Bronzefiguren und Liegende), Kurpark Bad Staffelstein



Brunnen, Papst Johannes XXIII. zu Ehren

2014 Geschenk des Brunnens Papst Johannes XXIII. für Burg Feuerstein

2015 Bronzetafel zu 50 Jahre Städtepartnerschaft Nürnberg-Nizza

„Mit der Kunst öffnete sich mir das Tor zum Leben“

Wilhelm Uhlig